Hilfsschule Fürth.

Von **L. Meerwald.**

Hörstummheit, ein Fall aus meiner Praxis.

Die beiden Bilder zeigen unsere Kinder beim Pappen und beim Formen in Plastilina. Die Handbetätigung ist an unserer Hilfsschule sowohl selbständiges Fach wie Stütze jeden Unterrichtes. Die Technik muß eben erlernt sein, wenn anders man im übrigen Unterrichte nicht zu viel Zeit verlieren will. Die Bedeutung des Werkunterrichtes für die Hilfsschule ist unbestritten; für jene Kinder, die an zentralen Sprachstörungen leiden, dürfte er unentbehrlich sein. Es ist bekannt, daß die Sprachzentren nur in einer Gehirnhälfte, gewöhnlich der linken, liegen, und daß sie zur Muskelgeschicklichkeit der korrespondierenden Hand in Beziehung stehen. Die Ausbildung der Hand spielt darum bei der Heilung zentraler Sprachstörungen eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Vor mehreren Jahren wurde der Hilfsschule ein 11jähriges, kräftiges Mädchen zugeführt, das gut hörte, normale Sprechwerkzeuge besaß, von adenoiden Vegetationen frei war und doch nicht sprach. Es hatte 5 Jahre die Volksschule besucht und in dieser langen Zeit nicht ein Wort gesprochen. Alle Bemühungen der Lehrer und Mitschülerinnen, es zum Reden zu bringen, waren erfolglos. Zu Hause war es ebenfalls absolut schweigsam. In unbewachten Augenblicken soll es jedoch Sprechversuche gemacht haben. In der Schule heftete das scheue und unbeholfene Kind den Blick stets auf die Bank; doch hatte ich das Gefühl, daß es dem Unterrichte folge. Ich war mir klar darüber, daß es sich um einen Fall von Hörstummheit handle, also um jenen Zustand, bei dem die Kinder, trotzdem sie normal hören und für die Erwerbung der Sprache genügende Intelligenz besitzen, doch nicht sprechen; denn das Mädchen wählte Formen und Farben sicher aus, kannte die Münzen, zeigte auf Bildern Personen, Tiere und Gegenstände und im Schulzimmer alle Dinge. Käthe, so hieß sie, schlug nicht in die dargebotene Hand und verweigerte auch ihrer Nachbarin den Handgruß. Beim Spiele stellte sie sich abseits. Jeder Versuch, nur einen Laut aus ihr herauszubringen, scheiterte. So konnte also auch mit Artikulationsübungen nicht begonnen werden. Da gelang es mir nach einiger Zeit, sie für Papierfalten zu interessieren. Die rechte Hand, die sich zum Schreiben gar nicht ungeschickt stellte, zeigte sich dabei ganz ungelenk. Doch wurde sie nach und nach